

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung Angebote BWB-Kriterien		
1.1.1	Eintragung ULV oder PQ-Verzeichnis		
F 1.1.1.1	Eintragung ULV oder PQ-Verzeichnis Gewisse auftragsunabhängige Eignungsanforderungen in Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit bzw. Zuverlässigkeit des Bieters sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters können durch einen Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) erbracht werden. Bitte reichen Sie uns den Nachweis über die gültige Eintragung ein. Ausgenommen hiervon sind u.a.: - Eigenerklärung zur Einhaltung des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG) - Eigenerklärung oder Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung - Qualifikationsabfragen E-Technik (sofern gefordert) - Sonstige technische Eignungsnachweise - Nachweis Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG Diese Anforderungen sind separat zum ULV-/PQ-Eintrag nachzuweisen. Insofern kein ULV-/PQ-Eintrag vorhanden ist, sind die Eigenerklärungen/Nachweise gemäß den Punkten "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" und "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" einzureichen. Wir behalten uns vor weitere auftragsbezogene Nachweise abzufordern.		
1.1.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
F 1.1.2.1	Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren		
F 1.1.2.2	Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung Der Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherungssumme ist mit dem Angebot zu erbringen. Eine Mindestversicherungssumme wird in den "Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen" festgelegt.		
F 1.1.2.3	Eigenerklärung(en) über die ordnungsgemäße Abführung der Sozialversicherungsbeiträge Eigenerklärung(en) über die ordnungsgemäße Abführung der Sozialversicherungsbeiträge Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, dass er seiner Verpflichtung nachgekommen ist. Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer die entsprechenden Nachweise.		
F 1.1.2.4	Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Abführung der Steuern Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Abführung der Steuern Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, dass er seiner Verpflichtung nachgekommen ist. Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer die entsprechenden Nachweise.		
F 1.1.2.5	Eigenerklärung aus dem Gewerbezentralregister Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorliegen, die einen Ausschluss vom Vergabeverfahren begründen. Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a GewO (Auszüge nicht älter als drei Monate). Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.1.2.6	Eigenerklärung zum Korruptionsregister Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im Korruptionsregister vorliegen. Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. vom benannten Nachunternehmer die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage beim Korruptionsregister ab. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.1.2.7	Eigenerklärung über die Einhaltung der Zahlung des Mindestlohnes gemäß §1 MiLoG Eigenerklärung über die Einhaltung der Zahlung des Mindestlohnes gemäß §1 MiLoG. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, dass er seiner Verpflichtung nachgekommen ist.		
F 1.1.2.8	Eigenerklärung Einhaltung BerlAVG Eigenerklärung über die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen aus §9 Mindeststundenentgelt, Tariftreue, §16 Kontrolle, §8 Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen und §13 Frauenförderung des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG). Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, dass er seiner Verpflichtung nachgekommen ist.		
F 1.1.2.9	Zusätzliche Hinweise Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind vom Bieter, dessen Angebot in die engere Wahl kommt, die entsprechenden Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Ist der Bieter aus einem anderen EU- oder Nicht EU-		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Staat, sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen.		
F 1.1.2.10	Kaufmännische Eignungsnachweise Nachunternehmer Beabsichtigen Sie Nachunternehmer für die Erbringung von Leistungen einzusetzen, fordert der Auftraggeber vor Zuschlagserteilung den Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, auf nachfolgend genannte Eigenerklärungen oder Nachweise für die benannten Nachunternehmer vorzulegen: 1) Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Abführung der Sozialversicherungsbeiträge 2) Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Abführung der Steuern 3) Nachweis einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister gem. §150, 150a der Gewerbeordnung, nicht älter als 3 Monate oder Eigenerklärung, dass keine Eintragungen im Gewerbezentralregister vorliegen, die einen Ausschluss vom Vergabeverfahren begründen 4) Eigenerklärung über die Einhaltung der Zahlung des Mindestlohnes gemäß §1 MiLoG Der Auftraggeber behält sich vor die entsprechenden Nachweise zu den Eigenerklärungen abzufordern.		
1.1.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
F 1.1.3.1	Referenzen Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind. Die Referenzen erbitten wir in Form einer Referenzliste mit Angaben über Art und Umfang der Leistung sowie Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des jeweiligen Auftraggebers. Mindestanforderung: Die Referenzliste der letzten drei Jahren muss mindestens ein WU-Bauwerk im Bereich der Siedungswasserwirtschaft mit einem Investitionsvolumen (Kostengruppe 300) von # 8 Mio. Euro enthalten. Vergleichbare Bauprojekte werden als Referenz zugelassen. Ein vergleichbares Bauprojekt muss nachfolgende Anforderungen erfüllen. Im Bereich der Siedungswasserwirtschaft, speziell im Klärwerksbau, werden WU-Betonkonstruktionen hergestellt, bei denen die Ausbildung diverser Durchdringungen u. a. mit einbetonierten Futterrohren (Mauerkragen) den Regelfall darstellen. Das vergleichbare Bauwerk muss daher eine WU-Betonkonstruktion enthalten, die eine größere Anzahl planmäßig hergestellter Wanddurchführungen enthält. Mit der Siedungswasserwirtschaft vergleichbar könnten z.B. bestimmte Referenzen aus dem Bereich des Behälterbaus, Chemieanlagenbaus oder vergleichbarer Anlagen sein.		
F 1.1.3.2	Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
F 1.1.3.3	Hinweis Qualifikationsabfrage E-Technik Auftragnehmer/Nachunternehmer Eigenerklärung, dass Sie nur ausführendes Personal einsetzen, dass die beiliegenden Mindestanforderungen an die Qualifikation erfüllt. Der Auftraggeber behält sich vor das Personal zu prüfen.		
F 1.1.3.4	Sonstige technische Eignungsnachweise / Qualifikation Vom Bieter werden zum Nachweis der technischen Eignung u.a. die nachfolgend genannten Nachweise gefordert: Anforderung 1: Qualifikation der ausführenden Fachfirma für Erdungsanlage und Potentialausgleich Benennung und Nachweis der Qualifikation über eine VDE geprüfte BEx Fachkraft (Errichtung und Prüfung) von Blitzschutz für Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen.		
F 1.1.3.5	Eignungsleihe Haben Sie die Absicht Eignungsleihe für die Anforderungen an die technische Leistungsfähigkeit zu nutzen? Hinweis: Sofern Sie die Frage mit "Ja" beantworten, geben Sie bitte alle Nachunternehmer (Name, Anschrift, Gewerk) separat an. Des Weiteren sind die entsprechenden Eignungsnachweise separat vorzulegen.		
F 1.1.3.6	Hinweis Nachweis Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG Mit Abfallentsorgungsleistungen dürfen nur Entsorgungsfachbetriebe (§56 KrWG) betraut werden - unter Anwendung der "Ausführungsvorschriften zur Vergabe von Bauabfallentsorgungsleistungen an zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe durch die öffentliche Hand" (AV zu §23 Absatz 1 Satz 1 KRw-/AbfG Bln). Eigenerklärung, dass - sofern Abfallentsorgungsleistungen anfallen - Sie die Zertifikate des vorgesehenen Entsorgungsfachbetriebes auf gesondertes Verlangen im Zuge der Bauausführung vorlegen werden.		
F 1.1.3.7	Technische Eignungsnachweise Nachunternehmer Beabsichtigen Sie Nachunternehmer für die Erbringung von Leistungen einzusetzen, fordert der Auftraggeber vor Zuschlagserteilung den Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, auf nachfolgend genannte Eigenerklärungen oder Nachweise für die benannten Nachunternehmer vorzulegen: 1) Referenzen über die Ausführung vergleichbarer Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind Der Auftraggeber behält sich vor die entsprechenden Nachweise zu den Eigenerklärungen abzufordern.		
1.2	Angebotsprüfung BWB-Kriterien		
1.2.1	Kaufmännische Angebotsprüfung		
F 1.2.1.1	Bietergemeinschaftserklärung Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.2	Versicherungsbescheinigung Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen. Die Mindestversicherungssumme wird in den "Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen" festgelegt.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
F 1.2.1.3	Bescheinigung Frauenförderung Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.4	Angaben zu Insolvenz-/Vergleichsverfahren Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.5	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen des Bieters Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.6	Verzeichnis der Nachunternehmer (VHB 233) Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.7	Einverständniserklärung Nachunternehmer (VHB 236) Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.8	Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221/222 Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
F 1.2.1.9	Verpflichtungserklärung (Arbeits- und Gesundheitsschutz) für Nachunternehmer Ist gemäß Aufforderung Punkt C) ausgefüllt dem Angebot beizulegen.		
1.2.2	Angebotsprüfung Technik		
F 1.2.2.1	Technische Prüfung Das Angebot entspricht den technischen Mindestanforderungen und ist technisch wertbar.		
F 1.2.2.2	Prüfung Bieterangaben Sind die Angaben ausreichend und korrekt?		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____, _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel